

Information

Liebe Patientin, lieber Patient!

Ich möchte Sie bitten, folgende Ratschläge zu beachten, um den Behandlungsverlauf bestmöglich zu gestalten:

Bitte kommen Sie 10 Minuten vor dem Termin; so können Sie entspannt und mit voller Aufmerksamkeit in die Behandlung gehen. Für die Akupunktur ist es wichtig, dass sich die Pulse beruhigt haben und somit die Feinheiten nicht verdeckt werden. Sollten Sie einmal in zeitlichen Druck geraten, so kommen Sie lieber etwas zu spät als übermäßig aufgeregt.

Bringen Sie bitte die Beipackzettel aller Medikamente, die Sie im Moment einnehmen oder vor kurzer Zeit eingenommen haben, mit, damit es bei der Nennung der Medikamente zu keinen Missverständnissen kommt. Sollte sich Ihre Medikation während meiner Behandlung ändern, so bringen Sie bitte auch die Beipackzettel der neuverordneten Medikamente mit.

„PARKEN: Bitte parken Sie immer auf der Straße. Das Parken auf dem Hof ist ausschließlich den Anwohnern vorbehalten.

Bis 90 Minuten vor der Behandlung bitte nur **leichte** Mahlzeiten einnehmen. Zuviel oder zu reichhaltiges, bzw. fettes Essen, sowie Hungergefühl und der Genuss von Alkohol und/oder Nikotin beeinflussen den Energiehaushalt ungünstig. Das heißt, wenn Sie Hunger haben, dann können Sie ruhig etwas essen, aber eben nicht sehr viel. Ebenso überdecken Parfum, Lippenstift und Schminke nicht unwichtige Aussagen von Körpergeruch und -farben. Ich möchte Sie bitten, kein Parfum oder Lippenstift zu benutzen, wenn Sie in meine Behandlung kommen.

Auch bitte 2 Std. vorher keine Bonbons lutschen, weil sie die Zunge verfärben, die für meine Diagnose wichtig ist.

Falls Sie unter kalten Füßen leiden, so bringen Sie einfach warme Strümpfe oder Hausschuhe mit, damit Sie Ihre Füße schon ein wenig vorwärmen können.

Die Behandlung kann kurzfristig die Fahrtüchtigkeit einschränken, weil durch die oft tiefe Entspannung die gezielte Konzentration in komplexen Verkehrssituationen nicht gleich möglich ist.

Sollte Ihre Krankenkasse Ihnen bei der Erstattung der Behandlungskosten Schwierigkeiten bereiten bzw. nur eingeschränkte Leistungen zur Verfügung stellen, so sprechen Sie dies bitte an und bringen die Unterlagen (eventuell auf Kopie) mit. Ich werde Ihnen nach meinen Möglichkeiten Informationen weitergeben, die zu einer verbesserten Leistungsbereitschaft (ev. durch Widerspruch) führen können. Heilpraktiker haben (wollen) keine Verträge mit gesetzlichen Kassen und so gibt es auch keine Erstattung, die wahrscheinlich gering ausfallen würde.

In vielen Fällen ist parallel zur Behandlung in meiner Praxis eine Ernährungsberatung auf der Grundlage der Chinesischen Medizin notwendig. Dies macht seit Jahren schon meine Kollegin Petra Kolvenbach. Sollten Sie an einer Beratung interessiert sein, ohne dass ich diese empfohlen habe, können Sie sich gern an mich wenden. Ich stelle dann die Verbindung her. Sie machen dann mit Frau Kolvenbach einen Termin, vor dem ich mit ihr dann bespreche, nach welchen Kriterien sie das Konzept zusammenstellt.

Nehmen Sie sich bitte nach der Behandlung keine zeitlich zu eng folgenden T e r m i n e - die damit zusammenhängende Anspannung kann die Auswirkung einer Behandlung einschränken. Besonders günstig wäre ein Spaziergang von 15 - 30 Minuten. Hinter der Praxis gibt es einen schönen Wiesenweg (Schusterweg). Fragen Sie nach!

Um den Heilungsprozess möglichst genau verfolgen zu können und um ungünstige Entwicklungen gleich erkennen zu können, möchte ich Sie bitten, auf “Äußerungen/Reaktionen” Ihres Organismus zu achten, die oft im Alltag untergehen: Farbe, Geruch und Form von Stuhl und Urin, veränderte Schweißbildung, Durst, Appetit bzw. Essgelüste, Inhalte von Träumen, Schlafbereitschaft bzw. Müdigkeit, welche Beschwerden treten zu welchen bestimmten Uhrzeiten auf. Wie haben Sie sich direkt nach der Behandlung gefühlt und wie lang hat das Gefühl angehalten?

Da man in der Chinesischen Medizin nichts wegwischt oder unterdrückt, sondern dem Organismus Kraft gibt, die stockenden Prozesse (chronische Erkrankungen) wieder in Angriff zu nehmen, kann es auch zu nicht ganz angenehmen Reaktionen auf die Behandlung kommen. Sollten sich Ihre Beschwerden verstärken oder sich neue körperliche Symptome einstellen, die Sie beunruhigen, so rufen Sie mich ruhig an oder sprechen mir auf Band. Auch Stimmungen und emotionale Reaktionen können einen Heilungsverlauf anzeigen. Sollte Ihnen dies auffallen, so möchte ich Sie bitten, mir das mitzuteilen.

Da ich, auch um Ihnen Wartezeiten zu ersparen, Behandlungen nur nach Absprache durchführe, möchte ich Sie bitten, mir r e c h t z e i t i g vorher, dh. mindestens 2 Arbeitstage vor dem verabredeten Termin, abzusagen (die Absage auf meinen Anrufbeantworter oder per Email ist

auch möglich). Andernfalls muss ich Ihnen leider das Honorar berechnen. Sollte ich einmal zu einem Termin nicht anwesend sein, so warten Sie doch bitte erst 15 Minuten bevor Sie gehen – es kann sein, dass ich auf der Rückfahrt von der Mittagspause oder einem Hausbesuch aufgehalten worden bin. Im Falle, dass ich zu dem Termin nicht erscheinen sollte, bekommen Sie die nächste Behandlung nicht in Rechnung gestellt. Sollte die Haustür einmal offen stehen, klingeln Sie bitte trotzdem kurz, dann weiß ich, dass Sie eingetroffen sind.

Zu Ihrem Informationsbedürfnis: Ich kann Ihnen bei Bedarf gern informative Bücher über dieses Thema empfehlen.

Sollten Sie an den Titeln der während der Behandlung gespielten Musik interessiert sein, so sind wir gern bereit, Ihnen diese und deren Bezugsadressen weiterzugeben. Schließlich haben wir Interesse, dass Sie sich auch zu Hause immer besser entspannen!

Sollten Bekannte, Verwandte oder Freunde Interesse an einer Behandlung durch Chinesische Medizin haben, so können diese sich gern telefonisch (kostenlos) durch mich beraten lassen oder sich einen halbstündigen Beratungstermin (30,- Euro) geben lassen, an dem ich eine Diagnose im Sinne der Chinesischen Medizin stelle und die Möglichkeiten der Behandlung mit TCM aufführe.

Hinweis auf die Assistenten. Bitte sagen Sie ruhig, wenn Sie sich gestört fühlen. Zwar ist es relativ wichtig für eine gute Ausbildung, dass die Studenten auch in der Praxis am Patienten ausgebildet werden, aber Ihr persönliches Wohlbefinden in der Praxis geht mir vor.